



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
100 (1890)**

144 (2.6.1890)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-44704](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-44704)

General-Anzeiger



In der Postkammer eingetragen unter Nr. 2330.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(100. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint täglich, auch Sonntags; jeweils Vormittags 11 Uhr.

Telegraphen-Adressen
Journal Mannheim.
Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil:
Chefredakteur Julius Kay,
für den lokalen und prov. Theil:
Ernst Müller,
für den Anzeigen- und
Notations- und Verlag des
Dr. G. Haas'schen Buch-
druckerei.
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des katholischen
Bürgerhospitals.)
Mittels in Mannheim.

Abonnement:
50 Bfg. monatlich,
Früherer 10 Bfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postan-
schlag M. 1,90 pro Quartal.

Inserate:
Die Colonnelle 20 Bfg.
Die Kleinen 10 Bfg. pro 60 Bfg.
Einzel-Nummern 3 Bfg.
Doppel-Nummern 5 Bfg.

Nr. 144. (Telephon-Nr. 218.)

Gelesen und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Montag, 2. Juni 1890.

Auflage über 11,300 Exemplare.
(Notariell beglaubigt.)

Der Rücktritt des bayerischen Minister-Präsidenten Luy.

Der Telegraph meldet aus München vom gestrigen Tage:

„Der Staatsminister Freiherr v. Luy hat aus Gesundheitsrückichten seine Entlassung erbeten.“ (v. Luy wurde im Oktober 1887 zum Justizminister und im Dezember desselben Jahres unter Beibehaltung der Leitung des Justizministeriums zum Kultusminister ernannt. Im Jahre 1871 gab er das Justizportefeuille ab und 1880 wurde er zum Vorsitzenden im Ministerrathe ernannt.)

Zu diesem Entlassungsgesuche machen die „Münchener Neuesten Nachrichten“ folgende Bemerkungen: „Wie wir authentisch hören, hat der Minister des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten Staatsminister Dr. Freiherr v. Luy heute Sr. Igl. Hoheit dem Prinzregenten sein Gesuch um Entlassung aus dem Amte unterbreitet. Begründet hat der Minister diese Bitte mit der Rücksicht auf seinen Gesundheitszustand. Herr v. Luy hat erst wieder in den letzten Tagen nach einem Lade drückende Konjestionen und einen schweren Anfall von Asthma gehabt. Das Gesuch ist heute früh in den Verlauf der Geheimkanzlei gekommen. Wie wir erfahren, ist Sr. Igl. Hoheit, die erst heute früh 7 Uhr von Wien nach 14tägiger Abwesenheit in die Residenz zurückgekehrt ist, von dem Entlassungsgesuche des Ministers völlig überrascht gewesen, — ebenso hat man in den Kreisen der Kollegen des Ministers und anderer hochstehender Persönlichkeiten keine Ahnung gehabt, daß Frhr. v. Luy gerade jetzt das seit 23 Jahren innegehabte Portefeuille niederlegen wolle, wenn man auch wußte, daß Frhr. v. Luy seit seiner schweren Erkrankung, die ihn Ende des vorigen Jahres befiel, sich immer mehr mit dem Gedanken seines Rücktritts vertraut gemacht hat. Daß es wirklich nur Gründe des körperlichen Befindens sind, welche Frhr. v. Luy bei seinem Entlassungsgesuche leiten, keineswegs aber irgend welche Motive politischer Art, bedarf kaum eines Beweises. Denn gerade in letzter Zeit — gestern vor vierzehn Tagen ist der Brief des Regenten an den Erzbischof von München veröffentlicht worden — ist die Ueberstimung der Grundsätze des Staats-Oberhauptes mit den Ansichten des leitenden Ministers wiederholt und allen sichtbar zu Tage getreten. Der Regent hat die Antwort des Kultusministers auf die Eingabe des Episkopates, von welcher der neue kirchenpolitische Streit ultramontanerseits seinen Ausgang nahm, durch Signat gebilligt und sich zu eigen gemacht; er hat, soweit es innerhalb der konstitutionellen Verfassung thunlich ist, seine Zustimmung zu der Haltung des Ministers und später seines Vertreters Frhrn. von Crailsheim gegenüber dem Vorgehen der Centrumpartei in der Abgeordneten-Kammer kundgegeben; das Ministerium hat im Landtage schließlich Sieg auf Sieg errufen; endlich hat der Landesherr ganz selbstständig und, wie wir bestimmt wissen, zur Ueberraschung — wenn auch natürlich angenehmen Ueberraschung — seiner sämtlichen Minister, höchst persönlich seiner Abneigung gegen die friedensstörende Politik der Ultramontanen einen geradezu niederschmetternden Ausdruck gegeben. Dies Alles führen wir nur an, um den voraussetzenden Unterstellungen der Centrumpresse (denn was darf man von dieser Seite an Verdrehungen nicht erwarten!) entgegenzutreten, als ob Frhr. v. Luy freiwillig seinen Abschied nehme, um einer ihm wegen Differenzen mit der höchsten Stelle drohenden Entlassung zuvorzukommen.“

Ob Sr. Igl. Hoheit das Gesuch des ersten Staatsbeamten und Kronrathes genehmigen wird, wissen wir nicht. Erkennt aber der Regent die Gründe, welche den Minister zu der Bitte geführt haben, als gerechtfertigt an, so kann das bayerische Vaterland der Weisheit seines Fürsten vertrauen, daß das erledigte höchwichtige Amt in Hände gelegt wird, welche mit Festigkeit und Gerechtigkeit die Rechte des Staates ebenso schützen, wie sie den Kirchen aller Konfessionen das hergebrachte Wohlwollen bewahren werden. „Ein Wechsel vielleicht der Personen, — kein Wechsel des Systems,“ das wird mit dem bekannten Worte ihres Führers Walter sich die bayerische Centrumpartei selbst sagen müssen.“

Daß der Prinzregent von Bayern das Entlassungsgesuch des Frhrn. von Luy genehmigt hat, geht aus folgender, weiter eingelaufenen Depesche hervor:

München, 31. Mai. Der Prinzregent ließ heute Abend 6 1/2 Uhr dem Minister v. Crailsheim die Ernennung zum Ministerpräsidenten zugehen und versetzte gleichzeitig durch Handschreiben vom heutigen Tage den Minister v. Riedel in den erblichen Freiherrnstand. — Es steht endgültig fest, daß der Münchener Polizeipräsident Müller das Kultusministerium übernimmt. (Vergl. u. Telegr.)

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 1. Juni 1890.

Personalnachrichten.

Ministerium des Innern.

Diesbacher, Jakob, Kreisassistent, Aktuar beim Ministerium des Innern wird zum Expedienten bei diesem Ministerium ernannt. Berger, Josef, Bezirks-Inspektor in Weidm., wird in gleicher Eigenschaft nach Weidm. versetzt. Schlicher, Mathis, Schulmann beim Bezirksamt Karlsruhe, wird in gleicher Eigenschaft zum Bezirksamt Freiburg versetzt. Brenner, Ignaz, Schulmann beim Bezirksamt Freiburg, wird in gleicher Eigenschaft zum Bezirksamt Mannheim versetzt. Petter, Jakob, Sekreter von Oberweier, wird mit dem Dienst eines Schulmanns beim Bezirksamt Mannheim betraut. Wolf, Georg, Sekreter von Wilsbühl, wird mit dem Dienst eines Schulmanns beim Bezirksamt Mannheim betraut. Schneider, Karl, Unteroffizier von Rheinbroschheim, wird mit dem Dienst eines Schulmanns beim Bezirksamt Mannheim betraut. Schmidt, Franz, Unteroffizier von Altschwand, wird mit dem Dienst eines Schulmanns beim Bezirksamt Karlsruhe betraut.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Erhoben wurde seines Dienstes: König, Heinrich, Referendar beim Sekretariat des Landgerichts Karlsruhe beurlaubt in anderer Verwendung. — Ernannt wurde: Hof, Wilhelm, Schulmann in Karlsruhe zum Hilfssekretär beim Kreis- und Amtsgeschäft in Konstanz. — Zugewiesen wurde: Spiegel, Elias, Rechtspraktikant, i. B. im Sekretariat des Landgerichts Konstanz, dem Sekretariat des Landgerichts Karlsruhe.

Schulwesen.

Nachbenannten Kandidatinnen ist auf Grund einer im Mai l. J. bestandenen Prüfung die Unterrichtsbeihilfung zuerkannt worden:

A. für höhere Mädchenschulen:

Brandt, Margarethe, von Vogelbach, Bopp, Kathleen von London.

B. für Volksschulen:

Dittel, Eise, von Waldürn, Raier, Klara, von Baierthal, Meier, Julie, von Pofobama, Kohl, Josefine, von Badenweiler, Strauß, Ida, von Kusloch, Wahl, Wina, von Scherzheim.

Volksschulen.

Verlegungen und Ernennungen: Nader, Franz, Unterlehrer in Borklingen, als Hilfslehrer nach Gutach, Amt Waldkirch. Metz, Kaspar, Hilfslehrer in Volskreuthen, als Unterlehrer nach Borklingen. — Auf Ansuchen aus dem öffentlichen Schuldienst entlassen: Berino, Jakob Ludwig, Unterlehrer in Mundingen. — Gestorben: Weiß, Gottlieb, penf. Hauptlehrer von Reichartsbäumen.

(Finanzministerium.)

Zollverwaltung.

Betraut: Kana, Adolf, Privatlageraufseher in Vahr, mit Versetzung der Stelle eines Grenzaufsehers in Reichenau-Riedersel. — Ernannt: Baum, Lorenz, Grenzaufseher in Singen, zum Hafenmeistergehilfen in Mannheim.

Domänenverwaltung.

Ernannt: Kutzscheib, Otto, Forstpraktikant in Stodach, zum Gehilfen der Bezirksforsterei Bruchsal.

Großh. Gendarmerie-Korps.

Abgona: Föhrer, Johann, Wachtmeister vom 1. Distrikt, als Amtsdienstdiener in Freiburg angestellt. — Versetzt wurde: Wöbel, Adam, Gendarm vom 1. Distrikt zum Wigenwachmeister.

Oberpost-Direktion.

Angenommen sind: als Postagenten: Karl Bender in Kirchardt, Alois Bauer in Reicholzheim, August Weismann in Großriedersel. — Angestellt sind: 1. als Postsekretär: Postpraktikant Mollenberg in Mannheim; 2. als Postverwalter: Postassistent Rapp in Graben. — Ernannt sind: zu Postassistenten nach bestandener Postassistenten-Prüfung die Postassistenten Payer in Neustadt, Kettmann in Karlsruhe, Krieger in Mannheim, Ruchensheimer in Heidelberg. — Freiwillig ausgeschieden sind: der Postagent Störner in Kirchardt; die Postassistenten: D. Münch I. in Mannheim, Fätker in Karlsruhe, Schneider in Heidelberg, Peter in Heidelberg, Kob in Baden-Baden. — Versetzt sind: 1. die Postpraktikanten Linde von Braunshorn nach Weinheim, Wolff von Mannheim nach Karlsruhe, Stamm von Heidelberg nach Mannheim; 2. die Postassistenten Friedleben von Borsheim nach Karlsruhe, Schott von Weidm. nach Mannheim, Vepper von Mannheim nach Karlsruhe, Uhl von Karlsruhe nach Bruchsal, Berger

von Karlsruhe nach Mannheim, Richter von Mannheim nach Karlsruhe; 3. der Telegraphenassistent Nagel von Borsheim nach Karlsruhe. — Gestorben sind: die Postassistenten: Bauer in Landersbachheim, A. Biegl in Ruppurr, Börlinger in Karlsruhe und die Postagenten Brandner in Reicholzheim und Müller in Ruppurrheim.

* Eine Besichtigung der strategischen Bahnen.

Schoffheim, 31. Mai.

Einer Einladung des Großh. Finanzministeriums folgend, haben heute die Mitglieder beider Stände-Kammern eine Besichtigung der strategischen Bahnen vorgenommen. Der früh 5 1/2 Uhr von Karlsruhe abgegangene Extrazug traf um 10 Uhr in dem frisch besagten Bahnhöfen in Immendingen ein, wo ein dargebotenes Frühstück eingenommen wurde. Das bis dahin regnerische Wetter hatte sich bei der Ankunft der Gäste in Immendingen aufgehellt. Nach kurzem Aufenthalt ging die Fahrt über Weizen, Stühlingen, Waldsloh und Säckingen nach Schoffheim weiter. Die Besichtigungsfahrt verlief dann bei sehr günstigem Wetter. Die Fahrt machte auf alle Theilnehmer einen großartigen Eindruck. Alle Stationen waren besaht. In Schoffheim wurden die Theilnehmer an dem Extrazug mit Musik empfangen und in das Bahnhöfen zum „Münch“ geleitet, in welchem das Mittagmahl eingenommen wurde. Finanzminister Dr. Falkner begrüßte in einer Rede die Theilnehmer und hob hervor, welche großartige technische Leistung der Bau dieser Bahn darstelle. Die Bahn diene nicht Kriegszwecken, sondern der Sicherheit des Friedens. Der Herr Minister schloß mit einem begeistert aufgenommenen Trinkspruch auf Kaiser und Großherzog. Der Präsident der ersten Kammer, Geheimrath Serger, toastete auf die Großh. Regierung, der Präsident der zweiten Kammer, Geheimrath Lamg, auf die an dem Bahnbau theilnehmenden Beamten, Baumeister Greiber-Schoffheim auf die Volkserziehung. Generaldirektor Geheimrath Gienfroh dankte im Namen des Vorstandes der Technischen Abtheilung für die den Technikern dargebrachte Anerkennung und toastete auf die strategischen Bahnen.

* **Auszeichnung.** Der Großherzog hat dem Postführer Johann Martin Fischer in Oberwürzstadt die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen geruht.

* **Militärisches.** Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 24. v. Mts. in folgendes bestimmt: 1. 1. Bad. Dragoner-Regiment Nr. 21: v. Briant, Rittmeister, commandirt dem Regiment, als Eskadron-Chef in das Magdeburgische Dragoner-Regiment Nr. 6 einrangirt.

* **68. öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer.** Tagesordnung auf Montag den 3. Juni, Vormittags 11 Uhr: 1. Anzeige neuer Eingaben. 2. Berathung des Berichtes der Kommission über den Gleichentwurf die Bezirke der Landgerichte betr.; Berichterstatter: Abg. G. v. Stoeffer. 3. Besprechung der Petitionskommission über die Bitte des Demokratischen Vereins in Mannheim u. v. a., die Einführung des direkten Wahlrechts für die Landtagswahlen betr.; Berichterstatter: Abg. Straße.

* **Die für die Degutachtung des deutschen bürgerlichen Gesetzbuches** in Baden bestehende Kommission hat die Verantwortung der nachträglich von dem Reichskanzler vorgelegten Fragen beudet und, wie man vernimmt, werden nunmehr diese Gutachten den Gerichtsbehörden zugehen. Alle diese Arbeiten haben eine weittragende Bedeutung auch für die künftige Einführungs-Gesetzgebung.

* **Neue, praktischere Schilderhäuser** beabsichtigt, wie wir erfahren, das Kriegsministerium für den Waidmarkt in nächster Zeit bereits einzuführen. Die bisherigen sind, wie bekannt, viereckig und feststehend, die neuen, von denen Proben schon angefertigt worden, sind abgerundet und drehbar, sodas es dem schillernden Volke, der bei Regenwetter das Schilderhaus benutzt, möglich ist, dasselbe so zu drehen, daß der Eingang gegen Wind und Regen gerichtet ist.

* **Der allgemeine deutsche Sprachverein** setzt einen Preis von 500 Mark aus für ein Bühnenstück, das im Sinne der Bestrebungen des Vereins ebenis die tüchtige Fremdwörterkränze wie den übertriebenen Ringenringsreiter (Paris) geklärt. Die Einladungsfrist ist der 15. Februar 1891. Ein zweites Ausschreiben, bei welchem zwei Preise zu 1000 Mark und 500 Mark ausgesetzt sind mit der Endfrist 1. October 1891, lautet auf eine Schrift: „Gut Deutsch!“ eine Anleitung zur Vermeidung der häufigsten auch bei Gebildeten vorkommenden Verweise gegen den guten Sprachgebrauch und ein Rathgeber in Fällen schwankender Ausdrucksweise.

* **Statistisches aus der Stadt Mannheim** von der 20. Woche von 1890 (11. Mai bis 17. Mai). An Todesursachen für die 40 Todesfälle, die in unserer Stadt vorkamen, verzeichnet das kaiserliche Gesundheitsamt folgende Krankheiten: In 1 Falle Malaria und Röheln, in — Falle Schorlach, in 2 Fällen Diphtherie und Croup, in — Falle Unterleibsruhr (gastr. Nervenfieber), in — Falle Kindbettfieber (Euerperalfieber), in 6 Fällen Lungenschwindsucht, in 4 Fällen akute Erkrankung der Athmungsorgane, in 2 Fällen akute Darmkrankheiten, in 1 Falle Brechdurchfall, in 19 Fällen sonstige verschiedene Krankheiten. In 4 Falle Selbstmord. Kinder bis 1 Jahr 1.

* **Todesfälle** in der Zeit vom 11. Mai bis 19. Mai 1890. Nach den Veröffentlichungen des kaiserlichen Gesundheitsamts sind in der bezeichneten Woche, berechnet auf das 1000 Einwohner und das ganze Jahr, als gestorben angemeldet: In Wochen 23,8; Alto 22,5; Augsburg 27,5; Bamern 17,1; Berlin 23,0; Bochum 20,8; Bonn 22,0; Braunschweig 26,4; Bremen 17,2; Breslau 27,4; Charlottenburg 31,2; Chemnitz 32,8; Danzig 21,6; Darmstadt-Präfektur 30,2; Dortmund 20,4; Dresden 25,5; Düsseldorf 21,8; Duisburg 24,4; Eisenfeld 19,3; Ebing 23,1; Erfurt 18,1; Essen 31,6; Frankfurt

Ämliche Anzeigen

Er. Bad. Staatsbahnen.

Mit Gültigkeit vom 1. Juni 1890 wird Nachtrag IV. zum Nassau-Badischen Gütertarif vom 1. April 1889 eingeführt...

Er. Bad. Staatsbahnen

Die Requisitionenbestimmungen für gewisse Artikel in Wagenladungen vom 1. Januar 1889 werden mit Wirkung vom 1. Juni 1890 wie folgt ergänzt...

Bekanntmachung.

Die Hundemusterung pro 1890 betr. (132) Rr. 33028. Die diesjährige Musterung der Hunde findet nach Ausgabe des Scheines vom 21. November 1887 und der U. D. vom 19. Mai 1894 statt...

Bekanntmachung.

Am 30. Mai wird in Diersheim in Vereinigung mit der baselst. befindetlichen Postagentur eine Reichs-Telegraphenanstalt für Fernsprechtarnen...

Bekanntmachung.

Am 5. Juni wird in Stollhofen in Vereinigung mit der baselst. befindetlichen Postagentur eine Reichs-Telegraphenanstalt für Fernsprechtarnen...

Fahndung.

Dahier wurde Folgendes entdeckt: 1. In der Nacht vom 20./21. d. Mts. im Neubau U 5, 1 ein Bellschläger...

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Wirtsch. Friedrich Krüger in Mannheim soll die Schlussverteilung erfolgen...

Versteigerung eines Wohnhauses und eines Tabakmagazins.

Aus dem Nachlasse des Herrn Tabakhändlers Philipp Klood dahier werden der Erbtheilung wegen Samstag den 14. Juni 1890 Nachmittags 3 Uhr in der Kanzlei des unterzeichneten Notars P 5, 15 an den Reistbietenden öffentlich versteigert...

Liegenschafts-Versteigerung.

Freitag, den 20. Juni 1890, Nachmittags 3 Uhr wird im Rathaus dahier der Wirt Karl Schütz Ehefrau Elisabeth geborene Hettler dahier die unten erwähnte Liegenschaft der Gemarung Mannheim in Folge richtiger Versteigerung...

Bekanntmachung.

Nr. 10.043. Die unterm 28. Mai d. J. vorgenommenen Recens- und Grabsteinversteigerungen von städt. Grundstücken...

Einladung.

Die Mitglieder des Bürger-Anschusses werden auf Dienstag, den 10. Juni 1890, Nachmittags 3 Uhr in den Rathhansaal zur Beratung u. Beschlußfassung in nachverzeichnetem Betreff eingeladen...

Liegenschafts-Versteigerung.

Freitag, den 13. Juni 1890, Nachmittags 3 Uhr wird im Rathaus dahier dem Bäder Alois Krumm dahier die unten erwähnte Liegenschaft der Gemarung Mannheim in Folge richtiger Versteigerung...

Haus-Versteigerung.

Sonntag, den 14. Juni 1890, Nachmittags 2 Uhr, zu Kaiserslautern im Englischen Garten, läßt Herr Alois Wolpert, Doctor der Philosophie und I. Professor an der Industriehochschule in Nürnberg zu eigen versteigern...

Bitte.

In unserer Arbeiterkolonie Antenberg ist der Borrath an Bekleidungsgegenständen wieder zu ergänzen, wobei wir bemerken, daß insbesondere Schuwerk und Leibweisung und bei letzterem namentlich Unterhosen und Socken erwünscht wären...

Mannheimer Darlehn-Kasse.

Darlehen können erhalten: 1. Diejenigen volljährige Einwohner, und zwar gegen Bürgschaft: a) Auf sechs Monate bei Stellung eines Bürgen bis RL. 1000.—...

Eisenbahn-Taschenfahrplan

für den Sommerdienst 1890. Verlag des Ersten Mannheimer Topograph. Anstalt Wendling Dr. Haas & Co. Auszuleihen. ca. M. 25,000 auf erste Hypothek...

Verein

Mannheimer Börse. Zur Rechnungsablage und Wähl für die U. § 14 der Statuten ausbleibende Wähler: J. Bodenheimer, Josef Böhm, Alex. Reußstadt.

General-Versammlung

auf Mittwoch, den 4. Juni 1890, Vormittags 1/2 12 Uhr in das Vortentlocal anberaumt und werden hierzu die Vereinsmitglieder eingeladen.

Turn-Verein.

Gegründet 1846. Unseren verehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß die Übungsabende bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt sind: Turnhalle (Heidelberger Thor) Montag: Männerturnen, Dienstag: Männerturnen, Mittwoch: Männerturnen, Donnerstag: Männerturnen, Freitag: Männerturnen, Samstag: Männerturnen...

Mannheimer Zitherclub.

Montag Abend 9 Uhr Probe. 78509 Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet 78508 Der Vorstand.

Verkauf

Für Metzger. In prima Geschäftslage ein Haus mit gangbarer Straße u. Schwinne Metzgerei für den Preis von M. 48000 mit einer Anzahlung von M. 8000 event. M. 7000 zu verkaufen.

Stellen finden

Ein junger Mann, im Rechnen und Schreiben bewandt, findet Stellung als Fabriksschreiber. Gehalt M. 60.— monatlich. Nebenstunden extra. Offerten an die Exped. sub Nr. 78588.

Schulentlassener Knabe

ordentl. Eltern mit schöner Schrift auf ein Annahmestureau gesucht. Selbstgeschr. Off. unt. 79343 bef. die Exped. d. Bl. 79343

Zu vermieten

G 3, 5 3 St. möbl. Rim. a. Pri. o. Frn. in. 79479 G 8, 26 3 Stod. schön möbl. Rim. an 1 sol. Herrn sol. z. v. 79548 G 7, 12 2 u. d. Stod. und Zubehör, mit Gas. u. Wasserl. u. vermieten. 79560 H 5, 12 ist der 3. Stod zu vermieten. Näheres H 6, 3/4. 79529 J 1, 11b Wohnung, zwei Zimmer u. Küche 2. Stod. zu vermieten. 79537 Q 3, 11 2. St. 3 gr. 2 R. Rim. Mansf. i. v. Näh. im Laden. 79554 Z 4, 19 1 i. Wohnung z. verm. 79556

Aufruf zu gütigen Beiträgen für Ferien-Colonien.

Dank der allgemeinen Theilnahme der für alle edlen Zwecke stets opferbereiten Bewohner unserer Stadt vermochten wir im vorigen Sommer wieder Ferien-Colonien auszukunden und 105 Kindern während der Sommerferien die Wohlthat eines Geis und Körper erfrischenden Landaufenthaltes zu gewähren.

Die erfreulichen Erfolge müssen gewiß den dringenden Wunsch wachrufen, auch während der bevorstehenden Ferien einer Anzahl schwächerer Kinder die Wohlthat eines fröhlichen Landaufenthaltes zu verschaffen.

Und so wenden wir uns auch dieses Jahr an den stets bewährten Gemeinfinn unserer Mitbürger, mit der freundlichen Bitte, unseren „Ferien-Colonien“ warme Herzen und offene Hände entgegenzubringen...

Bekanntmachung.

Die Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Löhner-, Dachdecker- und Asphaltarbeiten für den Neubau eines Reinigungshauses auf dem neuen Abd. Schwall Mannheim sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Submission auf Steinkohlentheer.

Wir beabsichtigen von unserer Erzeugung vom 30. Juni 1890 bis 30. Juni 1891 das noch freibleibende Quantum von ca. 900 Tonnen im Submissionswege zu vergeben...

M. 20 Belohnung.

In der Nacht vom 30. zum 31. Mai wurde das Haus D 3, 11 1/4, von ehrosen Menschen beschädigt. Obige Belohnung erhält Derjenige, welcher in der Lage ist, den oder die Thäter derartig nachzuweisen, daß eine strafrechtliche Verfolgung eintreten kann.

S. Gross,

Mannheim, D 3, 11 1/4.

Reine Wohnung befindet sich nunmehr

F 5, 13.

Martin Hamm,

Möbeltransport-Geschäft.

Todes-Anzeige.

Liefgebeng machen wir hiermit Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Tochter, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Sibylla Becker

geb. Weg nach mehrwöchentlichem Schweren Leiden heute Samstag früh 1/9 Uhr zu sich zu ruhen. In dem wir dies hiermit besondern Anzeig mittheilen, bittet um stille Theilnahme Namens der Hinterbliebenen Friedrich Becker, Friedhofverwalter. NB. Die Beerdigung findet Montag, Mittag 3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Ahorn & Riel Tapeten-Lager

M 2, 8,
neben Herrn Kaufmann Uhl.

Reichste Auswahl, billigste Preise
Waaren- und Musterkarten werden
überall hin franco zugesendet.

Billigste Anfertigung
von Schriften, Rouleaux für Schaufenster.

Circus
Corty-Althoff
Mannheim, a. Wasserthurm,
Montag, 2. Juni.
Abends 8 Uhr.

I. Gala Damenvorstellung
In dieser Vorstellung wird
der Stallmeisterdienst von 20
Damen in Galacostümen ver-
sehen. 1. Mal: Das Schu-
sperd Jabernd, ger. v. d.
schwäbischen Helene Althoff.
2. Mal: Ranzoni, Drahtfeli-
fünftlerin. 3. Mal: Kuffretin d.
Neuesten Reittänzerin d. Welt.
Caroline Koffi. 4. Mal:
Champion, engl. Springreiter.
ger. v. Fel. Adele Althoff.
5. Mal: der Reittänzerin Fr.
Helene Deo. 6. Mal: Marie.
Schimmelfeul, vorgef. v. Fr.
Adele Althoff. 7. Mal: Pas de
deux gracieux, j. Berde,
ausgef. v. d. Gesell. Clotilde
u. Adele Koffi. 8. Mal:
Schimmelfeul, vorgef. v. Fr.
Adele Althoff. 9. Mal: Pas de
châles (Corps de Ballet).
Blumen-Quadrille. 79634
Nähere Placate.
Dienstag 8 Uhr:
Große Vorstellung.

Jean Krieg
Juwelier, Gold- und
Silberarbeiter
Mannheim, D 3, 5,
Lbeerstraße.

**Gold- & Silberwaaren,
gold. & silb.
Taschenuhren.**

Anfertigung neuer Schmuck-
sachen, Reparaturen aller
Art bei anerkannt billigsten
Preisen. 78284

Möbel!
H 5, 2.

Alle Sorten in nur guter
Arbei stets vorrätig. Aber:
200 Bettstellen
120 Schränke u. Schränke
60 Küchenmöbel
80 Kommoden u. Schränke
40 Waschkommoden mit u.
ohne Marmorplatten
160 Tische, oval u. Quadrat.
40 Sophas und Divans
2000 Stühle
200 Spiegel
100 Matratzen.

Ferner ebenfalls größte Aus-
wahl in: Büffets, Eckstühle,
Bücherregale, Spiegel-Schänke,
Bücherregale, Glindeberes-
ang, Schreibtische, Kästle,
Küchenschle, Schrankstühle,
Küchenschle, Polster-Garni-
turen, Leuchstühle, Koffe-
tische, Seegrade und Stroh-
matratzen, Bettröhre, Patente-
Köche, Tisch-Teppiche, Bett-
vorlagen, Tischdecken, Stepp-
decken, Kissenstoffe, Bettfedern,
Deckbetten, Plüsch, Kissen,
Prüll, Gardende, Koffhaar,
Seegrade, alle Sorten Sopha-
bezüge u. c.

Lager in 8 gr. Magazinen.
Für **H 5, 2** neb. d. Neubau
Friedrich Rötter,
Möbel-, Betten- und
Spiegel-Geschäft.

Gen großer Posten
**Reste Buxkin u.
Kammgarne**

in Posten u. ganzen Anzügen
geeignet, werden bedeutend
unter Fabrikpreis in
H 5, 5 partere
abgegeben. 71175

**Prima Gummi-
Wasserschläuche,
Straßenschläuche,
Gartenschläuche,
Hochdruckschläuche
Pump- und Flachschläuche**

lieferi bei mehrjähriger Garantie
fertig garniert mit 78545

Strahlrohr u. Schuhtrollen.

B. Oppenheimer
Gummi-Bazar, E 3, 1.
Großes Lager, billige Preise.
Wasche u. Bägeln wird an-
genommen, C 4, 3, Hinterb.
2. Stod. 79247



Hamburg - Amerikanische
Packetfahrt Actien Gesellschaft
Express-
Postdampfschiffahrt
Hamburg - New York
Southampton anlaufend
Oceanfahrt ca. 7 Tage.
Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung
zwischen
Hävre-Newyork. Hamburg-Westindien
Stettin-Newyork. Hamburg-Havana.
Hamburg-Baltimore. Hamburg-Mexico.

Nähere Auskunft erteilen
Walther & von Reckow, Mannheim. 74134

(Bad) Griesbach i. bad. Schwarzwald.
Kurhötet Tannenhot (Melusinen-Bad) Comfortabl. Familienhötet u. Kuranstalt
für Blutmuth (Bleichsucht) Nerven- u. versch. Frauen-
leiden. Pension, mäss. Preise.
Herrl. Lage, (ca. 500 m. ü. d. M.), städt. Räume, Park u.
Wald, Melusinen- u. Undinen-Quelle, bes. ersterer starker Eisensauerling. Auch fremde
Mineralwasser. Mineral- und sonstige Bäder aller Art und desgl. Donchen, Badearat Dr. Risse.
Näheres durch den Eigenbtümer **Adolf Schneider, Griesbach** in Baden. 79503

Specialität in Oefen und Kochherden
F. H. ESCH,
B 1, 3, Breitestrasse
Fabrik und Handlung aller Arten
Oefen
insbesondere Irischer, Amerikaner etc
für ununterbrochene Heizung. 72137
Roeder'sche u. a. Kochherde.

Stadt-Barf Mannheim.
Von dem Vorstande des ärztlichen Vereins hier werden wir
beträuf aufmerksam gemacht, daß es im allgemeinen Interesse un-
bedingt geboten sei, Keuchhustenkrante Kinder von dem Barf
fernzuhalten. Wir ersuchen daher die verehrlichen Eltern dringend,
an Keuchhusten erkrankte Kinder nicht in den Barf zu schicken.
Unsere Beamten sind streng angewiesen, solche Kinder nicht
zuzulassen. 79492
Der Vorstand.

Grosses Uhrenlager F 5, 11.
Verkauf von heute an unter fünfjähriger Garantie
silberne Herren- und Damen-Remontiruhren von
16 Mk. an mit Goldreif, silberne Schilinderuhren von
9 Mk. an, Remontiruhren in Metall von 12 Mk. an,
goldene Damenremontiruhren in Stahl von 30 Mk. an,
goldene Herrenremontiruhren, Ketten, Ringe u. c. sowie
Regulatoruhren, Aufzugsuhren und Weder zu ganz billigen
Preisen. 79229
Jean Frey, Uhrmacher, F 5, 11.

Grab-Denkmal
reichhaltiges Lager.
Bruno Wolff,
Bildhauer. 74486
G 7, 23, Mannheim G 7, 23.

Koch-Apparat
Ardent
brennt das Petroleum als Gas-Flamme.
Ohne Geräusch
Dieser Koch-
apparat, den man mit der
leicht auslöscht wie
Kochherde mit
dient zur Zubere-
ten, selbst in großer
Einliter Wasser
Verbrauch an
2 1/2 Pfennig per
und ohne Rauch.
Apparat, wel-
cheiden Schnellig-
anläßt, erlegt
Kohlenföderung u.
reinigung aller Spei-
sandhaltungen.
Nebst in 5 Minuten
Petroleum
stände. 77826

Absatz-Verkauf für Mannheim und Umgegend bei
Alexander Heberer, O 2, 2, Paradeplatz.

Wirthschafts-Eröffnung & Empfehlung.
Hierdurch mache ich dem geehrten Publikum der Stadt Man-
heim und Umgebung die ergebenste Mittheilung, daß ich unterem
Heutigen die Wirthschaft
zum **Wasserthurm, Q 7, 18,**
übernommen habe. 79549
Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Gäste mit gu-
ten Speisen, reinen Weinen nebst vorzüglichem Bier aus
der Brauerei Hofmann aufs Beste zu bedieen und bitte um ge-
neigten Zuspruch.
Mit Hochachtung
Friedrich Riebel.

Gefrorenes
empfiehlt
Gottfried Sirsch,
Bäckerei und Conditorei F 3, 10
77406

Bildhauerei Joseph Beltmann
K 4 Nr. 7 1/2
übernimmt Anfertigung von
**Figuren, Ornamenten
und Grabsteinen.**
Renovation von Denkmälern, Ga-
rantie für künstlerische Ausführung.
Referenzen zu Diensten. 79487
Großes Lager in fertigen Steinen
von Scharf, Granit, Marmor und
Sandstein auf dem Werkplatz K 4, 7 1/2.

Gravir- u. Eiseln-Anstalt
A. Jander, M 1, 1, Breitestrasse
empfehle beste und billigste Ausführung aller
**Gravirungen, als: Schriften und Mono-
gramme auf Gold, Silber, Messing, Stahl, Wap-
pen u. Siegel, Schablonen u. Gummistempel,
Thür- u. Firmenschilder. Stenzen sowie alle
in das Fach einschlagende Arbeiten.** 79833

Garantie
für
vorzügliche Güte.
Hobel
FABRIKATION
Ausführung.
**Trockenes
Holz und
sauberste**

Grosses Lager meiner Fabrik in Laupheim,
in
Hobel u. sämmtl. Holzwerkzeugen für Schreiner,
Glaser, Zimmerleute, Wagner, Hüfer etc.
Pöchste Preiswürdigkeit und größte Rechlichkeit in
der Bedienung. 88060
Für jedes Eisen Garantie.
Filiale: H. Hommel, P 3, 13, Mannheim.

Complete Wägen-Einrichtungen.
sowie Apparate von Prof. Dr. Soxhlet in München

und sämmtliche Erfahrungsstücke hierzu stets vorrätig bei
Hill & Müller, Gummi-Waaren.
P 2, 14, Mannheim. P 2, 14.

Nur diejenigen Apparate deren Ausführung von Herrn Prof.
Dr. Soxhlet - München en concollet ist, tragen dessen Namens-
zug und bieten eine Garantie für richtige Beschaffenheit und ein
den Erfolg sicherndes Funktionieren. 78890

Mannheim.
Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater.
Sonntag, 143. Vorstellung.
den 1. Juni 1890
Abonnement B.
Lohengrin.
Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Mühlhager
Lohengrin	Herr Gölke
Misa von Brabant	Frl. Dohner
Derjog Gottfried, ihr Bruder	Frl. De Sant.
Friedrich von Lektamund, brabantischer König	Herr Neißl
Ortrud, seine Gemahlin	Frau Seibert.
Der Heerrufer des Königs	Herr Knapp.
Bier brabantische Edle	Herr Gröbl.
	Herr Viersch.
	Herr Sacke.
	Herr Bacha.
	Frl. Schöp.
Bier Edelknaben	Frl. Wagner.
	Frau Schilling.
	Frl. Anieri m.

Sächsische u. Thüringische Grafen u. Edle, brabantische
Grafen und Edle, Gelehrten, Edelknaben, Mannen,
Frauen, Knechte.
Antwerpen: erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.
Aufang 6 Uhr Ende nach 10 Uhr. Kassenz. öffn. 1/6 Uhr.
Große Preise